

## Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Methoden auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) am 12. September 2013

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Sitzung auf der Frühjahrstagung
4. Aktivitäten des AK Methoden/Kooperationen mit anderen AKs:
5. Frühjahrstagung 2014  
**Themenvorschlag:** Zwischen Durchwursteln und "best practice"- wie finden (und verhandeln) Auftraggeber und Evaluatoren/Evaluatorinnen in der Evaluationspraxis verantwortbare und umsetzbare (!) Qualitätsstandards? Version II (qualitative Methoden)  
**Referenten:** Werden vom Sprecherteam angesprochen
6. Verschiedenes

zu TOP 3	Das Protokoll der Frühjahrstagung wurde auf der Homepage der DeGEval eingestellt. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen und Anmerkungen genehmigt.
zu TOP 4	Die Aktivitäten des AK sind im Protokoll der Frühjahrstagung 2013 beschrieben und wurden in dieser Sitzung nochmals vorgetragen. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten zur Unterstützung des Nachwuchses diskutiert. Der AK-Methoden soll sich dafür einsetzen, dass hier ein Expertennetzwerk aufgebaut wird. Ein erster Schritt hierzu wäre es, eine Liste von Personen aufzustellen, die sich für bestimmte Aspekte der Evaluation als kompetent erklären und zur Beantwortung entsprechender Fragen zur Verfügung stehen (telefonisch, schriftlich). Dazu wird der AK-Methoden einen Fragebogen an alle AKs schicken um eine solche Liste von Experten erstellen zu können. Das Vorhaben wird aber zunächst auf der Sitzung der AK-Sprecher im März vorgestellt.
zu TOP 5	Das Thema der Frühjahrstagung 2014 wurde genehmigt. Die Tagung wird bei der DEval (Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH) in Bonn stattfinden. Der Termin wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben. Da die Tagungen des AK-Methoden bislang recht gut besucht waren, ergab sich das Problem, dass das Tagungsbudget (200,00€) nie ausreichte. Es wurden daher zwei Maßnahmen auf der Sitzung vereinbart: a) Anfrage an die DeGEval, ob bei größeren Teilnehmerzahlen auch das Budget erhöht werden kann. b) Einführung eines Tagungsbeitrages von 20,00€(10,00€für Studierende). Dieser wird mit der Anmeldung erhoben, um die anfallenden Kosten decken zu können.
zu TOP 6	Die DeGEval plant, als öffentlichkeitswirksame Maßnahme einen Sammelband über ihre Aktivitäten herauszugeben. Alle AKs sollen sich mit einem Beitrag daran beteiligen. Der Sinn dieses Vorhabens ist nach übereinstimmender Meinung der AK-Mitglieder noch nicht hinreichend deutlich. Vor allem muss geklärt werden, an wen sich ein solcher Band richten soll und welche Wirkung damit verbunden ist. Es wurde vorgeschlagen, dass sich die AKs um kreative Vorschläge zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung der DeGEval Gedanken zu machen und auf das Projekt des Sammelbandes verzichtet wird.